



Informationen für Leutesdorf

41. Jahrgang

Januar 2021

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum Beginn des neuen Jahres möchten wir gerne noch einmal einen kurzen Rückblick halten, ehe wir einen Ausblick auf ein hoffentlich besseres 2021 wagen. Ihnen allen wünschen wir für dieses Jahr alles Gute, vor allem aber Gesundheit!

In das Jahr 2020 sind wir mit unserem Neujahrsempfang mit Julia Klöckner in der Jugendherberge gestartet. Karneval haben wir auch noch gebührend gefeiert. Danach hat ein bis dahin unbekanntes Virus unsere Lebensgewohnheiten verändert. Viele bis dahin als normal angesehene Dinge mussten angepasst werden, angefangen bei Einschränkungen persönlicher Kontakte, Teil- oder komplettem Lockdown, Absage vieler Feste und Veranstaltungen.

Wenn es auch schwerfällt, vor diesem Hintergrund dem vergangenen Jahr etwas Positives abzugewinnen – Stillstand gab es trotzdem nicht. Unsere Feuerwehr hat eine neue Bleibe bezogen, der Campingplatz wurde unter neuer Regie ansprechend gestaltet, ein besonderes neues Angebot in unserem Ort. Die bekannten Weinveranstaltungen mussten zwar abgesagt werden, das Winzerfest konnte aber digital gefeiert werden. Der CDU-Spitzenkandidat für die Landtagswahl, Christian Baldauf, besuchte Leutesdorf. Die Leutesdorfer CDU hat ihren für März vorgesehenen Ortsrundgang im Oktober nachgeholt. Die Vorbereitungen für die Landtagswahl in unserem Land am 14.03.2021 und die Bundestagswahl am 26.09.2021 wurden erledigt. Die CDU-Delegierten haben Ellen Demuth als Kandidatin für den Landtag und Erwin Rüdell als Kandidat für den Bundestag bestimmt. Die für Mai vorgesehene Wahl eines neuen Bürgermeisters für die Verbandsgemeinde Bad Hönningen musste auf den 25. Oktober 2020 verlegt werden. Gewählt wurde der von CDU und FDP unterstützte Kandidat.

Jan Ermtraud hat sein Amt am 4. Januar 2021 angetreten, wir wünschen ihm viel

Erfolg! Weil der Martinszug ebenfalls ausfallen musste, hat die CDU die Kinder der Grundschule und des Kindergartens mit einem Martinsweck überrascht. Der Volkstrauertag war allerdings in Leutesdorf auch diesmal ein Trauerspiel. Nach einer eigenartigen Gedenkfeier im vorletzten Jahr fiel diese im November 2020 ganz aus. In vielen anderen Gemeinden wurde Corona-bedingt allerdings in besonderer Weise der Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen gedacht.

Mit der Zulassung von Impfstoffen und dem Impfstart haben wir für 2021 die Hoffnung, dass Covid-19 wirksam bekämpft werden kann. Bis zur Rückkehr zu alten Verhältnissen bedarf es aber sicher noch einiger Geduld. Dafür zeigt die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung erfreulicherweise Verständnis. Wichtige Wahlentscheidungen stehen in Land und Bund an: die Landtagswahl am 14. März und die Bundestagswahl am 26. September. In unserem Ort wird die Diskussion über wichtige Themen fortgesetzt. Die CDU-Fraktion im Leutesdorfer Gemeinderat startet mit einer neuen Führungsspitze. Martin Emmerich, unterstützt von Esther Döring und Markus Konitzer, hat den Fraktionsvorsitz von Volker Siemeister übernommen. Ihm danken wir für seine langjährige Arbeit und wünschen dem neuen Team viel Erfolg!

Die Ereignisse in Washington haben weltweite Reaktionen ausgelöst. Bundeskanzlerin Angela Merkel und Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier haben klare Kante gezeigt. Letzterer zieht Parallelen zwischen dem Sturm auf das Kapitol und den Vorfällen am Berliner Reichstag im August: „Hass und Hetze gefährden die Demokratie, Lügen gefährden die Demokratie, Gewalt gefährdet die Demokratie.“ Deshalb darf sich niemand wegducken, jeder ist gefordert. Wir freuen uns, wenn Sie sich für eine Mitarbeit entscheiden – sprechen Sie uns an!

Ihr CDU-Ortsverband Leutesdorf



Landtagswahl am 14. März 2021

Liebe Wählerinnen und Wähler,

seit 2011 arbeite ich sehr gerne als Landtagsabgeordnete für Sie und Rheinland-Pfalz. Ich möchte ein Land, das Heimat bietet und wirtschaftlich stark ist. Ein Land, das in jedem Dorf und in jeder Stadt technologieoffen und modern ist. Ein Land, das durch seine starke, nachhaltige, digitale Infrastruktur, Arbeitsplätze und Wohlstand für heute und morgen schafft.

Ein Land, das Menschen begeistert, hier Wurzeln zu schlagen und zu investieren - in Familie und in Unternehmen. Damit es unseren Kindern gut geht, damit Menschen auch im kleinsten Dorf alle Chancen haben, damit unsere Gesellschaft und unsere Demokratie stark bleiben.

Dafür setze ich mich mit ganzer Kraft ein und bitte Sie bei der Landtagswahl am 14. März 2021 um Ihr Vertrauen.

Ihre

Ellen Demuth



In den fünf Verbandsgemeinden meines Wahlkreises sind mir folgende Themenfelder wichtig:

- Sanierung der Landstraßen
- Ausbau der Breitband- und Mobilfunk-Infrastruktur
- Einsatz gegen Bahnlärm
- Sanierung der Bahnhöfe
- Abschaffung der Straßenausbaubeiträge für BürgerInnen
- Gute Versorgung mit Ärzten und Apotheken
- Sicherung der Krankenhausstandorte
- Digitale Schule
- Kita-Betreuungsplätze ausbauen
- Klimawandel – Zustand des Waldes
- Ausbau von Rad- und Wanderwegen
- Projektförderungen der Gemeinden und Städte
- Anliegen der Landwirte und Winzer
- Erneuerbare Energien
- Moderne Arbeitswelten



Sie benötigen Hilfe bei der Briefwahl?

Kontaktieren Sie Beate Kerres (0151-17212692), Werner Heinz (02631-74732) oder Erich Schneider (02631-74920).

Wir unterstützen Sie gerne beim Briefwahlverfahren, wenn Sie Fragen haben.

Armin Laschet ist neuer CDU-Bundesvorsitzender



Der erste Wahlgang zur Wahl des Bundesvorsitzenden beim Digitalen CDU-Bundesparteitag hatte folgendes Ergebnis: Laschet 380 Stimmen, Merz 385 Stimmen, Röttgen 224 Stimmen.

Den zweiten Wahlgang gewann mit 55 Stimmen Vorsprung Armin Laschet (521 Stimmen, Merz 466 Stimmen). Wir gratulieren dem neuen Vorsitzenden und wünschen ihm viel Erfolg! An diesem Morgen hatte Laschet mit einer beeindruckenden Rede seinen Mitbewerbern den Rang abgelaufen.

Diskussion über Impfstoff-Bestellung

Wenn es um die Leistung der deutschen Nationalmannschaft geht, melden sich – so sagt man – Millionen von „Nationaltrainern“ zu Wort. Ähnlich sah es aus, als das Thema „Impfstoff-Bestellung“ aufkam. Viele „Fachleute“ wussten plötzlich, was man hätte besser machen müssen. Das Dickste ist aber wohl, dass der Vizekanzler und SPD-Spitzenkandidat Olaf Scholz einen Katalog mit 24 Fragen – auch im Namen der SPD-regierten Bundesländer – an den Gesundheitsminister und das Kanzleramt verschickt hat, obwohl er selbst mit im Corona-Kabinett

sitzt und die Vorgehensweise wohl mit beschlossen hat.

Bundesgesundheitsminister Spahn (CDU): "Wir haben ausreichend Impfstoff für Deutschland und die EU bestellt. Das Problem ist die geringe Produktionskapazität zu Beginn – bei weltweit extrem hoher Nachfrage. Wir haben immer alle Informationen auch mit dem Corona-Kabinett, dem Bundestag und der Öffentlichkeit geteilt." CDU-Generalsekretär Paul Ziemiak: „Die Angriffe von Olaf Scholz auf Jens Spahn sind billige Manöver im Superwahljahr. Das ist unwürdig für die einst staatstragende Partei SPD und das Gegenteil von Verantwortung.“



Terminvergabe Impfen Rheinland-Pfalz

Das Land Rheinland-Pfalz hat 31 Stellen im Land beauftragt: Baut Impfzentren. Das ist überall gut gelungen, auch im Kreis Neuwied dank Landrat Achim Hallerbach. Das Land wollte im Hintergrund eine Hotline, eine Homepage und eine passende Datenbank organisieren. Jetzt wird klar: Es ruckelt gewaltig im System, hier muss dringend nachgearbeitet werden. Jetzt müssen sogar Termine verschoben werden – Verknappung der Impfmittel wegen Lieferengpässen, aufgrund von Umbauten im belg. Pfizer-Werk.

Terminvergabe für Impftermine: Zentrale Telefonnummer 0800 57 58 100 oder über die Internetseite www.impftermin.rlp.de.

Und auch hier ruckelt es:

Große Probleme beim Online-Schulunterricht: Die Serverkapazitäten für Moodle wurden offenbar viel zu klein geplant. Lernziel Digitales wurde von SPD-geführter Landesregierung klar verfehlt.

Auch beim Bund läuft leider nicht alles rund:

November- und Dezemberhilfen werden viel zu spät ausgezahlt, Beantragung von Überbrückungshilfen ist alles andere als unbürokratisch. Der Bundeswirtschaftsminister hat unkomplizierte schnelle Hilfen versprochen, nun stehen wegen der Verzögerung Arbeitsplätze auf dem Spiel. Offenbar gibt es hier auch keine überbrückende Unterstützung von Landesseite. Wir sind der Meinung: Hier müssen alle Verantwortlichen an einem Strang ziehen und endlich Geld locker machen.

Kleiner Bahn-Lichtblick - aber nur zeitlich begrenzt

Wegen der Sanierung des eingleisigen Horchheimer Tunnels wird die Strecke der Regionalbahn (RB) 27 ab 17. August 2021 für mindestens zwei Jahre gesperrt. Die RB 27 verkehrt in dieser Zeit zwischen Koblenz Hbf. und Neuwied über die Urmitzer Brücke, fährt also wie von uns seit langem gefordert ohne Umwege nach Koblenz. Unbefriedigend ist nach wie vor, dass der RE 8 nicht in Leutesdorf hält, also kein Halbstundentakt besteht.

Ellen Demuth MdL hat sich mehrfach dafür eingesetzt, dass der Halbstundentakt eingeführt und die direkte Verbindung der RB 27 zum Bahnhof Koblenz Hbf. hergestellt wird, bisher leider ohne Erfolg. Wir bleiben mit ihr weiter am Ball.

Fahrzeiten RB 27 ab Leutesdorf:

- Richtung Koblenz stündlich xx.52 Uhr
- Richtung Köln stündlich xx.06 Uhr

Ideen zur Dorfentwicklung - für eine lebenswerte Zukunft

"Unser Dorf soll schöner werden - Unser Dorf hat Zukunft". Der Landeswettbewerb mit dem gleichnamigen Titel hat nicht nur das Ziel, "schöne" Orte mit ihren historischen Bauwerken, Sehenswürdigkeiten und Naturräumen zu prämiieren, sondern schaut auch explizit auf die Zukunftsperspektiven örtlicher Gemeinschaften und Infrastrukturen.

Unser Dorf hat Zukunft? Wie wollen wir in Leutesdorf im Jahr 2040 leben? Wie muss sich der Ort und die Dorfgemeinschaft entwickeln, damit beides als lebens- und lebenswerte Heimat für unsere Kinder und Enkel fortbesteht? Oder entwickeln wir uns

zum herz- und seelenlosen anonymen Schlaf-Dorf für Berufspendler?

Dabei spielen Themen wie die Verbesserung der bestehenden Verkehrs- und Lärmbelastung durch Bahn und B42, örtliche Entwicklungsmöglichkeiten und Schaffung von Neubauf Flächen, aktives Leerstandsmanagement für den Innerort, Sicherung des Kindergarten- und Grundschulstandorts, Unterstützung für Vereine und Nachbarschaften, uvm. eine Rolle.

Diese Themen lassen sich - wie vieles in der Kommunalpolitik - nicht auf Basis von Stimmungen oder kurzfristiger Umfragen entscheiden, sondern erfordern eine langfristige Politik mit Strategie, Herz und Verstand. Deshalb möchten wir über diese und natürlich "Ihre" Themen mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Auch wenn wir Corona-bedingt derzeit keine Ortsrundgänge mehr durchführen können, werden wir - sobald dies wieder möglich ist - bei unseren nächsten Terminen an festgelegten Stationen im Ort zum offenen Bürgerdialog einladen. Die Termine und Uhrzeiten werden wir rechtzeitig über die Amtmänner und -frauen der Leutesdorfer Nachbarschaften bekanntgeben.

Darüber hinaus stehen die Ratsmitglieder natürlich auch persönlich jederzeit für Ihre Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Auf ein Wort: Gemeinsam gegen Verschmutzung und Vandalismus

Immer öfter stellen wir im Ort Verschmutzungen und Vandalismus fest: seien es illegale Müllablagerungen an den Glascontainern, Hundekot am Wegesrand, zerbrochene Glasflaschen in den Bahnunterführungen und in den Rheinanlagen oder die bereits mehrfache mutwillige Zerstörung der Schranke auf dem Weg zur Weinbergsschaukel. Leider lassen sich die Verursacher im Nachhinein meist nicht mehr feststellen.

Daher die Bitte an alle Leutesdorfer: Achten Sie mit uns gemeinsam auf Sauberkeit und Ordnung im Ort und in der Gemarkung. Bitte melden Sie Auffälligkeiten dem Ordnungsamt oder der Polizei.

Herausgeber und verantwortlich: CDU-OV Leutesdorf
Mitarbeit: B. Kerres, E. Schneider, V. Berg, M. Konitzer
Redaktion: B. Kerres, Hauptstr. 100, 56599 Leutesdorf
Kritik/Lob/Anregung an: beate.kerres@web.de
Bilder: Privat, CDU, Tobias Koch